



MECKLENBURG - VORPOMMERN

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie

Erste Fortschreibung des Gutachtlichen Landschaftsrahmenplans der Planungsregion 1 Westmecklenburg

Karte I: Analyse der Arten und Lebensräume (zu Kap. II.2.1) - Ostblatt -

Maßstab 1 : 100 000

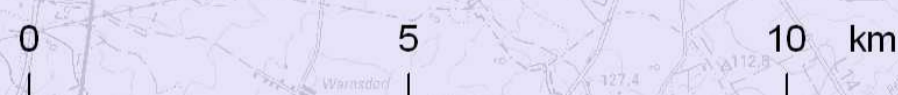
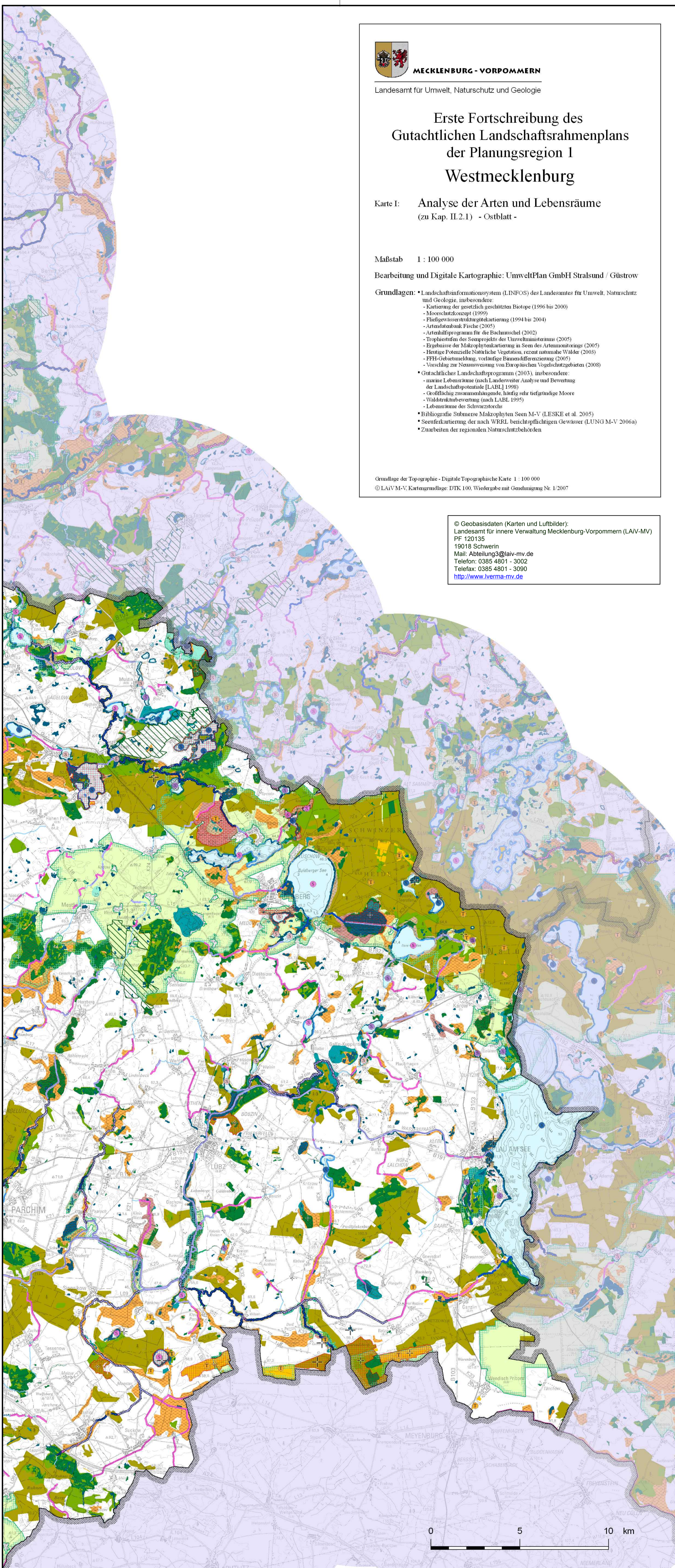
Bearbeitung und Digitale Kartographie: UmweltPlan GmbH Stralsund / Güstrow

- Grundlagen:**
- Landschaftsinformationssystem (LINFOS) des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie, insbesondere
 - Kartierung der gesetzlich geschützten Biotope (1996 bis 2000)
 - Moorschutzkonzept (1999)
 - Fließgewässerstrukturgütekartierung (1994 bis 2004)
 - Artenatlasbank Fische (2005)
 - Artenatlasbank Fische (2005)
 - Artenatlasprogramm für die Bachaunsel (2002)
 - Trophieindex des Seeprojekts des Umweltministeriums (2005)
 - Ergebnisse der Makrophytenkartierung in Seen des Artenmonitorings (2005)
 - Hentige Potenzielle Natürliche Vegetation, rezent naturnahe Wälder (2003)
 - FFH-Gebietsmeldung, vorläufige Binnendifferenzierung (2005)
 - Vorschlag zur Netzausweisung von Europäischen Vogelschutzgebieten (2008)
 - Gutachtliches Landschaftsprogramm (2003), insbesondere
 - marine Lebensräume (nach Landesweiter Analyse und Bewertung der Landschaftspotentiale [LABL] 1998)
 - Großflächig zusammenhängende, häufig sehr tiefgründige Moore
 - Waldstrukturbewertung (nach LABL 1995)
 - Lebensräume des Schwarzstorchs
 - Bibliografie Submerser Makrophyten Seen M-V (LESKE et al. 2005)
 - Seefischkartierung der nach WRRL berichtspflichtigen Gewässer (LUNG M-V 2006a)
 - Zuarbeiten der regionalen Naturschutzbehörden

Grundlage der Topographie - Digitale Topographische Karte 1 : 100 000
© LAV M-V, Kartengrundlage: DTK 100, Wiedergabe mit Genehmigung Nr. 1/2007

© Geobasisdaten (Karten und Luftbilder):
Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern (LAV-MV)
PF 120135
19018 Schwerin
Mail: Abteilung3@lav-mv.de
Telefon: 0385 4801 - 3002
Telefax: 0385 4801 - 3090
<http://www.lverma-mv.de>

Anschluss Westblatt



Zeichenerklärung

Küstengewässer und Küsten (K)

- K 1 Küstengewässer mit sehr hohem Arten- und Lebensräumpotenzial
- Großflächige marine Block- und Steingründe
- Großflächige Muschelvorkommen
- Sehr flache, thv. trockenfallende Bereiche (Windwait der Ostsee)
- K 2 Küstengewässer mit hohem Arten- und Lebensräumpotenzial
- K 3 Naturnahe Küstenlebensräume mit einer natürlichen Küstendynamik und natürlichen Sukzessionsprozessen
- K 4 Halbnaturnahe Küstenlebensräume mit extensiver Bewirtschaftung

Moore (M)*

- M 1 Schwach bis mäßig entwässerte naturnahe Moore
- M 2 Mäßig entwässerte Moore mit extensivem Feuchtgrünland
- M 3 Stark entwässerte, degradierte Moore
- M 4 Großflächig zusammenhängende und häufig sehr tiefgründige Moore

* Vollständige Darstellung der Mooreflächen gemäß Moorschutzkonzept 1999 durch Moos-Signatur, Zielanweisung (Farbgebung) wird regelmäßig durch andere Kategorien (insb. B.1, B.2, W.1) überlagert

Feuchtlebensräume des Binnenlands (ohne Feuchtwälder) (B)

- B 1 Naturnahe Feuchtlebensräume mit geringen Nutzungseinflüssen (ohne Feuchtwälder)
- B 2 Stark wasserbeeinträchtigte Grünländer mit typischen Pflanzengemeinschaften des feuchten, extensiv genutzten Dauergrünlands
- B 3 Ehemalige Feuchtgrünländer mit hohem Wiederbesiedlungspotenzial für die typischen Artengemeinschaften des feuchten, extensiv genutzten Dauergrünlands

Fließgewässer (F)

- F 1 Naturnahe Fließgewässerabschnitte
- F 2 Bedeutende Fließgewässer (Einzugsgebiet > 10 km²) mit einer vom natürlichen Referenzzustand gering bis mäßig abweichenden Strukturgröße
- F 3 Bedeutende Fließgewässer (Einzugsgebiet > 10 km²) mit einer vom natürlichen Referenzzustand stark abweichenden Strukturgröße
- F 4 Fließgewässerabschnitte mit bedeutenden Vorkommen von Zielarten
- Fließgewässerabschnitte ohne Strukturbewertung

Seen (S)

- S 1 Naturnahe Seen mit geringem Nährstoffstatus und naturnahe Seen mit Zielartenvorkommen
- S 2 Naturnahe Seen, geringe bis mäßige Abweichung vom natürlichen Trophiestatus möglich
- S 3 Seen mit deutlicher Abweichung vom natürlichen Trophiestatus mit Nachweisen von lebensraumtypischen Makrophyten
- S 4 Bedeutende Seen (> 10 ha) mit deutlicher Abweichung vom natürlichen Trophiestatus
- S 5 Naturnahe Seenteufel (Darstellung nur für Seen > 50 ha)

Offene Trockenstandorte (T)

- T 1 Trocken- und Magerstandorte mit typischen Lebensgemeinschaften

Agrarisch geprägte Nutzfläche (A)

- A 1 Agrarisch geprägte Kleingewässerlandschaften mit besonderen Habitatverbundansprüchen der Zielarten (Robbauch und Kanamokk (außerhalb von FFH-Gebieten))

Wälder (W)

- W 1 Naturnahe Wälder
- W 2 Wälder mit durchschnittlichen Strukturmerkmalen
- W 3 Wälder mit deutlichen strukturellen Defiziten
- W 4 Wälder und angrenzende Offenlandhabitate mit besonderer Bedeutung für die Zielart Schwarzstorch

Brut- und Rastvögel (V)

- V 1 Schwerpunktorkommen von Brut- und Rastvögeln europäischer Bedeutung

Zielarten des Florenschutzeskonzepts M-V (Z)

- Z 1 bedeutende Schwerpunktorkommen (> 50 ha) von Arten mit hohem bis sehr hohem Handlungsbedarf
- Vorkommen von mindestens einer Art mit sehr hohem Handlungsbedarf
- Vorkommen von mindestens 2 Arten mit hohem Handlungsbedarf
- Vorkommen von mindestens einer Art mit hohem Handlungsbedarf

Hinweis:

Darstellungen außerhalb der Planungsregion basieren für die Region Mittleres Mecklenburg/ Rostock auf den Daten des GLRP von 42007. Darstellungen der Region Mecklenburgische Seenplatte basieren auf der ungeprüften Ableitung aus landesweit vorliegenden, digitalen Grundlagen und dienen, vorbehaltlich der Bearbeitung der Planungsregion, ausschließlich der über regionalen Einordnung der Planungsinhalte.